

BIGSAS-Alumni-Konferenz 2018 in Addis Abeba

Eine Thinktank-Begegnung mit Blick auf die Zukunft der Afrikastudien

Von Abraham Brahima

Siebzig Alumni der Bayreuther Internationalen Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) aus verschiedenen Ländern des afrikanischen Kontinents sowie aus Europa, Asien und Amerika kamen vom 31. Oktober bis 2. November 2018 in Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens, zusammen. Die Konferenz war nicht nur eine Zusammenkunft, sondern ein wichtiges akademisches Ereignis, bei dem die Absolventinnen und Absolventen der BIGSAS, vier wissenschaftliche Betreuerinnen und Betreuer, ein beeindruckendes Publikum aus hochrangigen Gästen sowie das BIGSAS-Team eine aktive Rolle einnahmen. Eine großartige Gelegenheit für die Alumni, ihre Beziehungen zu vertiefen und gemeinsam die erfolgreiche Bewerbung der Universität Bayreuth für den Exzellenz-Cluster „Africa Multiple“ zu feiern.

Neben den vielen Höhepunkten waren zwei Sessions und sieben Foren speziell der Reflexion der Zukunft der Absolventinnen und Absolventen der Afrikastudien in Afrika und im Ausland gewidmet. Die Schaffung eines starken BIGSAS-Alumni-Netzwerks war ebenfalls Diskussionsthema. Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit zu einem Besuch der Ethiopian Academy of Sciences (EAS), des Ethnografischen Museums der BIGSAS-Partneruniversität Addis Ababa University (AAU) sowie einer Busfahrt zum 215 Kilometer entfernten Nationalpark Abijatta-Shalla Lakes.

Die erste Session, moderiert von Prof. Dr. Dieter Neubert und PD Dr. Eric Anchimbe, war vorrangig eine Eröffnungszereemonie. In seiner Begrüßungsrede verkündete Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth, dass der Lenkungsausschuss der Exzellenzstrategie der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) den Bayreuther Vorschlag zusammen mit 57 anderen Clustern ausgewählt hatte und die nächsten sieben Jahre fördern wird. Diese Nachricht erhielt lang anhaltenden Applaus von den Zuhörenden im Konferenzraum des Arat-Kilo-Campus der AAU. Der Präsident fügte hinzu, dass die Erfolgsgeschichte von BIGSAS das Ergebnis der strategischen Fokussierung der Universität Bayreuth auf Afrikastudien sowie der akademischen Kooperation



Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Arat-Kilo-Campus der Addis Ababa University. Foto: Rainer Noack

mit Afrika durch eine außergewöhnliche Beziehung und enge Zusammenarbeit mit den afrikanischen Partnerinstitutionen sei.

Es war das erste Mal, dass sich BIGSAS-Alumni auf dem afrikanischen Kontinent trafen, in Addis Abeba, einer Stadt, die als „politische Hauptstadt Afrikas“ bezeichnet wird, weil dort die Hauptquartiere der Kommission der Afrikanischen Union und vieler anderer internationaler Organisationen beheimatet sind. In der Tat waren eine bemerkenswerte Anzahl hochrangiger Gäste, Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Institutionen bei der Eröffnungszereemonie anwesend.

Nach der Willkommensrede von Prof. Dr. Brook Lemma Mamaru in Vertretung des Präsidenten der AAU elektrisierte Prof. Dr. Sarah Anyang Agbor, Kommissarin für Humanressourcen, Wissenschaft und Technologie der Afrikanischen Union, das Publikum förmlich mit ihrer kraftvollen Rede über die Bedeutung von Bildung für ein prosperierendes Afrika und die essenzielle Rolle, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hierbei zufällt. Dr. Gerald Heusing, Direktor des Büros des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Addis Abeba, und Elisabeth Burger, Vertreterin der Deutschen Botschaft in Addis Abeba, argumentierten ähnlich und betonten die Bedeutung eines Zusammentreffens wie bei dieser Alumni-Konferenz, um positive Ergebnisse bei der Begegnung von Wissenschaft und Gesellschaft sowie zwischen verschiedenen Nationen auf lokaler und globaler Ebene zu erzielen.

In der zweiten Sitzung wurde die Konferenz im Rückblick zusammengefasst und

Empfehlungen für die Zukunft formuliert. Bei dieser Abschluss-Runde, moderiert von Prof. Dr. Susanne Mühleisen und Prof. Dr. Georg Klute, waren sich alle Alumni einig: Die Konferenz war ein großer Erfolg und Treffen dieser Art sollten in regelmäßiger Folge an einer der sechs Partneruniversitäten der BIGSAS ausgerichtet werden. Die wichtige Rolle, die BIGSAS bei der Pflege und Stärkung der Beziehungen zu den ehemaligen Promovierenden durch ein dynamisches Netzwerk weiterhin zu spielen hat, wurde noch einmal hervorgehoben. Zu diesem Zweck wurde ein Lenkungsausschuss nominiert und mit der Aufgabe betraut, das Netzwerk aufzubauen, zu erhalten und weiterzuentwickeln.

KONTAKT

Dr. Abraham Brahima
Postdoktorand
BIGSAS
Universität Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3 / GSP
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5101
E-Mail: abraham.brahima@uni-bayreuth.de
www.bigsas.uni-bayreuth.de

I-Hsin Stangl
Bayreuth International Alumni Centre
International Office
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5293
E-Mail: I-Hsin.Stangl@uni-bayreuth.de
biac@uni-bayreuth.de
www.international-office.uni-bayreuth.de/de/alumni-services

Förderung eines Deutschlandstipendiums durch Unterstützung von begabten Studierenden

Von Hendrik Rupertus



Übergabe der Urkunde des Deutschlandstipendiums beim Förderer- und Stipendientreffen, v.l. Claudia Schulze (2. Vorsitzende) Hendrik Rupertus (1. Vorsitzender), Enrico Strauß (Stipendiat), Prof. Dr. Martin Huber (VP Bereich Lehre und Studierende). Foto: Universität Bayreuth

FACT-Alumni Universität Bayreuth e.V. ist seit Oktober 2017 offizieller Förderer des Deutschlandstipendiums und unterstützt einen begabten Studierenden des FACT-Bereichs (Finance, Accounting, Controlling, Taxation) an der Universität Bayreuth. Die Verlängerung der Förderung um ein weiteres Jahr wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat im März 2018 gemeinschaftlich beschlossen.

Das Deutschlandstipendium

...verfolgt das Ziel, besonders begabte Studierende der Universität Bayreuth zu fördern. Hierdurch wird es den Stipendiatinnen und Stipendiaten u.a. ermöglicht, sich voll und ganz auf das Studium zu konzentrieren, gesellschaftliche Anerkennung durch ihre hervorragenden Studienleistungen zu erhalten

deutschlandstipendium.de/de/einnehmen-und-geben-1961 abrufen. Zudem ist FACT-Alumni Universität Bayreuth e.V. seit Oktober 2018 als offizieller Förderer auf der Seite des BMBF aufgeführt: www.deutschlandstipendium.de/de/wir-machen-mit-1716

Der Verein FACT-Alumni Universität Bayreuth e.V. möchte durch die Förderung eines Deutschlandstipendiums begabten Studierenden aus dem (Bayreuther) FACT-Bereich die oben genannten Vorteile ermöglichen. Gleichzeitig werden sie so Teil des engen Netzwerks zwischen Förderern, Alumni, Studierenden und der Universität Bayreuth. Der Verein wird auch in Zukunft Teil des Deutschlandstipendiums sein, um (auch) weiterhin begabte Studierende aus dem FACT-Bereich zu unterstützen.

FACT ALUMNI
Universität Bayreuth e.V.

FACT Alumni Universität Bayreuth e.V.

...ist eine lehrstuhlübergreifende Fachinitiative in den Bereichen der Finanzwirtschaft, Internationaler Rechnungslegung, Controlling sowie der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und dient als Schnittstelle zwischen Studierenden, Absolventen, Mitarbeitern und Professoren der Lehrstühle BWL I, BWL II, BWL X, BWL XII sowie der Juniorprofessur für Wirtschaftsprüfung. Der Verein fördert aktiv die Forschung und Lehre an den beteiligten Lehrstühlen und möchte somit zum Erfolg des gesamten Fachbereichs beitragen. Hierunter fallen u.a. die Organisation von Fachvorträgen, Symposien, Workshops, Exkursionen sowie der Versand von regelmäßigen Newslettern. Darüber hinaus steht vor allem die Förderung der Studierenden des Fachbereichs im Vordergrund. Zudem bietet der Verein den 500 Mitgliedern eine Kommunikations- und Informationsplattform, um den Austausch zwischen Alumni, Studierenden, Mitarbeitern, Professoren, der Universität Bayreuth und der Praxis zu fördern.

Deutschland STIPENDIUM
Wir sind dabei

KONTAKT

Hendrik Rupertus
1. Vorsitzender FACT-Alumni Universität Bayreuth e.V.
c/o Lehrstuhl BWL X
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / RW II
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-6268
E-Mail: hendrik.rupertus@uni-bayreuth.de
www.fact-alumni.de